



Schlosspark

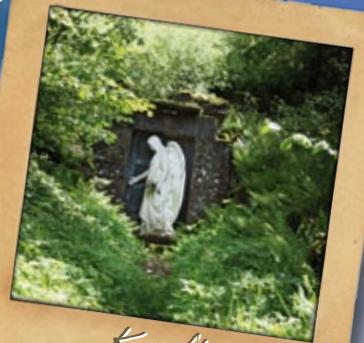
Der Schlosspark ist stets eine Besichtigung wert. Hier zu sehen eine mächtige Hängebuche umgeben von beeindruckenden Mammutbäumen.



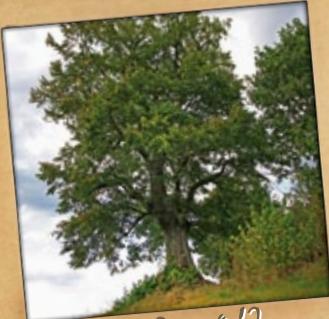
Schlosswappen von Graf Alexander

Das Wappen im Parktor enthält die kunstvoll ineinander verschlungenen Buchstaben ALEXANDER.

Graf Alexander ließ im Wald „Auf der Burg“ eine Grabstätte für die gesamte gräfliche Familie herrichten. Symbolisch hält vor der Kruft eine Engelsfigur wache. Graf Alexander starb 1940 im Alter von 93 Jahren an einer Lungenentzündung, wurde jedoch nicht in der Kruft sondern in der Abtei Marienstatt beigesetzt.



Kruft Weißer Engel



Friedewälder Bäumchen

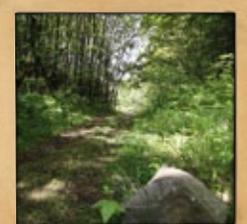
Das Friedewälder „Bäumchen“ stellte 1662 - erstmals urkundlich erwähnt - den Grenzpunkt zwischen den Grafschaften Sayn-Hachenburg und Sayn-Altenkirchen dar.



„Alte Schule“ Friedewald

1819 wurde das Schulhaus erbaut. Der im Erdgeschoss eingerichtete Schulsaal diente fortan den Kindern der Umgebung als Bildungsstätte. Nach späterer wechselnder Verwendung des Gebäudes wurde die Schule 1995 im Rahmen der Dorferneuerung saniert.

Im Steinbruch wurde viele Jahre Westerwälder Basalt abgebaut. Seit der Stilllegung ist über die Jahre ein herrliches Biotop entstanden das zum Verweilen einlädt.



Wanderweg zum Steinbruch



Biotop Steinbruch